



Jahresabschluss 2017

Haushalt 2019 Eckdaten

Martin Bendel, Erster Bürgermeister

Hauptausschuss am 12.07.2018

Jahresabschluss 2017

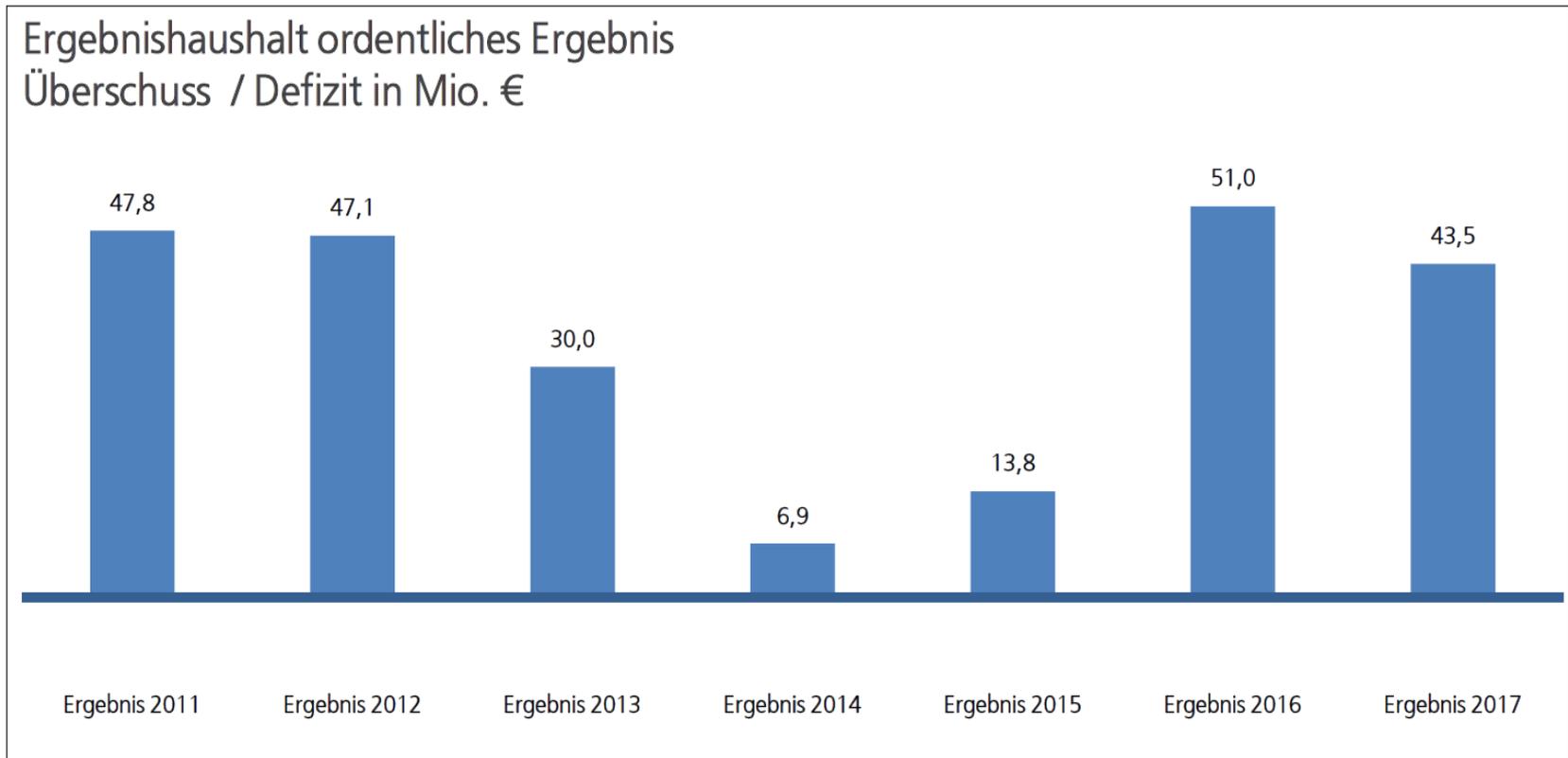
1. Hohe Steuererträge bescheren der Stadt ein ausgezeichnetes Jahresergebnis 2017.
Die Entwicklung der Aufwendungen gibt dagegen Anlass zur Sorge.
2. Die Finanzierungsmittel 2017 entwickeln sich positiv, weil die Stadt den Bauetat eines ganzen Jahres vor sich herschiebt.
Das städtische Investitionsprogramm ist zu ehrgeizig.
3. Städtische Baumaßnahmen kommen voran und werden fertiggestellt.
Bei einem hohen Investitionsvolumen gelingt es gleichzeitig, die Verschuldung der Stadt abzubauen.

Positives Ergebnis dank ausgezeichneter Ertragslage

	RE 2017	Abweichung zum NT_Plan 2017
Ergebnis 2017	43,5 Mio. €	+12,7 Mio. €
<u>Ordentliche Erträge</u>	<u>524,8 Mio. €</u>	<u>+29,6 Mio. €</u>
<u>Steuern und ähnl. Abgaben</u>	<u>257,7 Mio. €</u>	<u>+14,3 Mio. €</u>
➤ Gewerbesteuer (brutto)	130,1 Mio. €	+11,6 Mio. €
➤ Einkommenssteuer-Anteil	74,2 Mio. €	+ 1,7 Mio. €
<u>Zuweisungen und Zuwendungen</u>	<u>164,8 Mio. €</u>	<u>+ 8,6 Mio. €</u>
➤ Schlüsselzuweisungen	65,7 Mio. €	+ 3,9 Mio. €

vgl. Anlage 8 zu GD 490/18

Jahresabschluss 2017 Ordentliches Ergebnis



Entwicklungen auf Aufwandsseite geben Anlass zur Sorge

1. Ermächtigungsüberträge

- Aufwendungen in Höhe von rund 8 Mio. € werden nach 2018 verschoben

2. Personalaufwand

- Personal- und Versorgungsaufwendungen steigen um 6,5 Mio.€ auf 126,2 Mio.€
- Aufgabenzuwachs und Arbeitsbelastung erfordert 41 zusätzliche Stellen

3. Abschreibungen

- Abschreibungen steigen um 2,2 Mio. € auf 44 Mio. € an
- Tendenz weiter stark steigend („Anlagen im Bau“ i.H.v. 80,9 Mio. Euro)

4. Kinderbetreuung

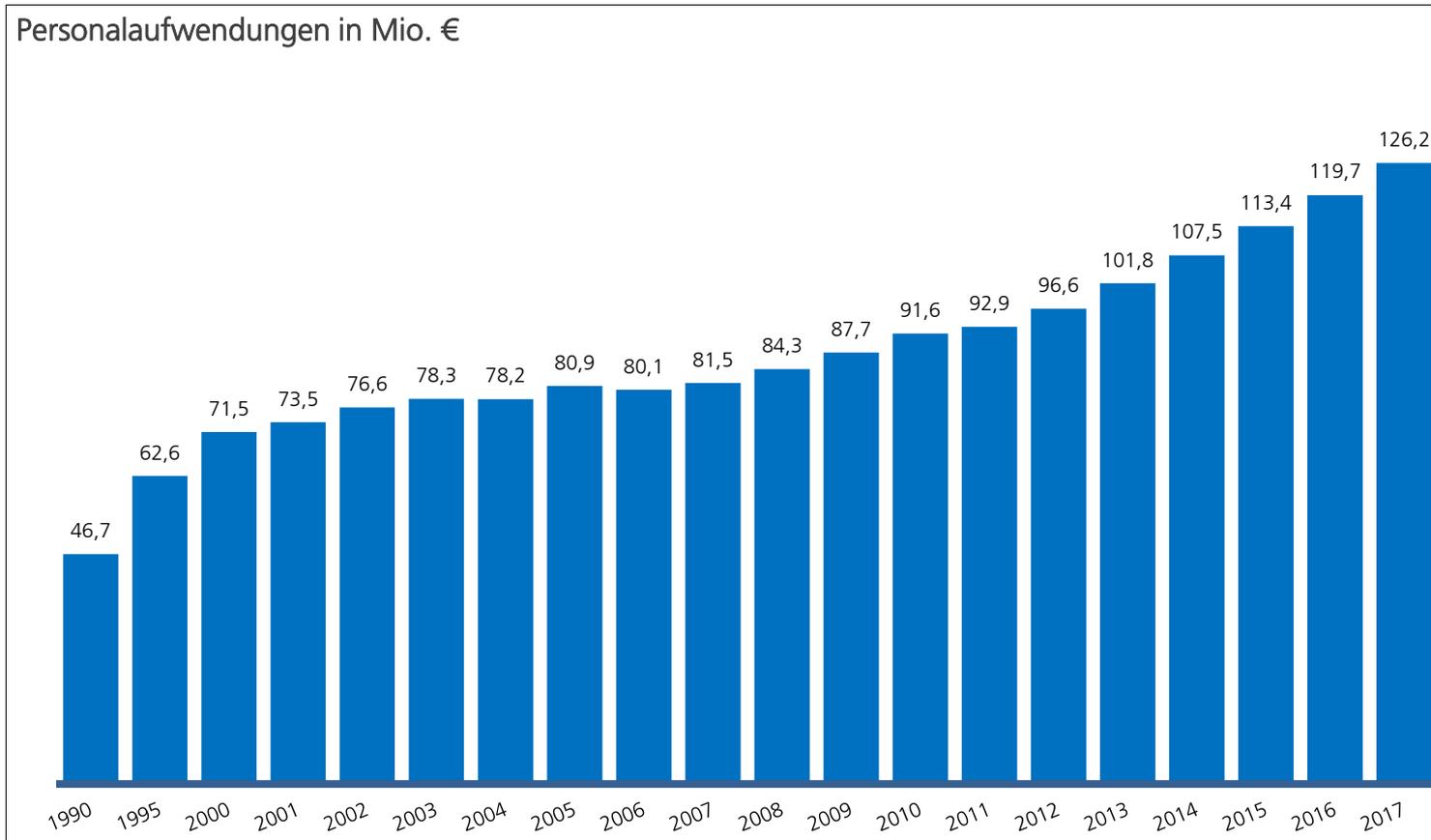
- Erhöhung des Nettoressourcenbedarfs um 1,6 Mio. Euro auf 30,4 Mio. €
- Verdoppelung innerhalb von 10 Jahren (Zuschussbedarf 2007 12,9 Mio. €)

5. FAG-Rückstellung

- steuerstarkes Jahr 2017 erfordert Vorsorge für 2019: Rückstellung 19,5 Mio. €

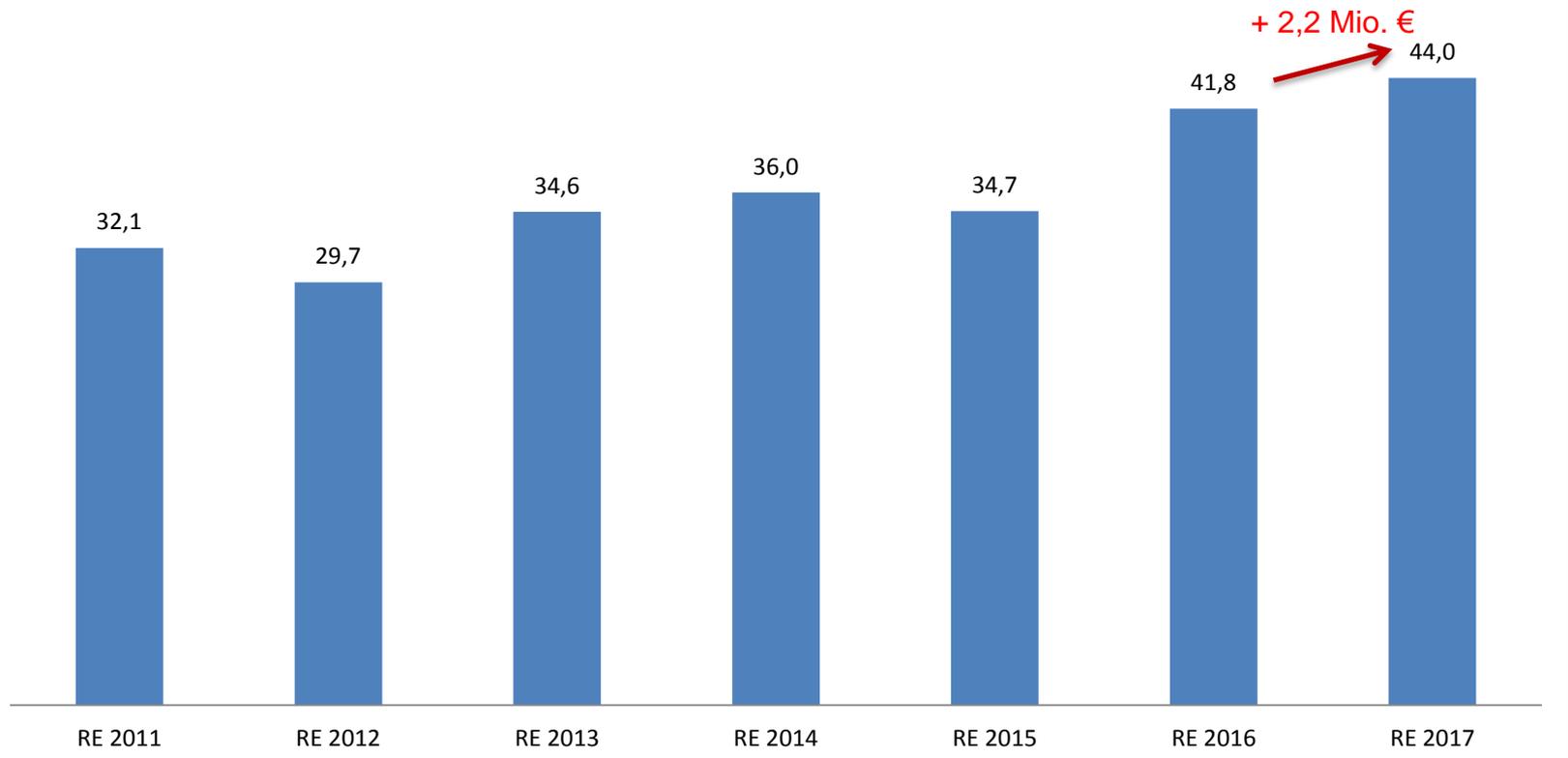
Jahresabschluss 2017

Ordentliches Ergebnis

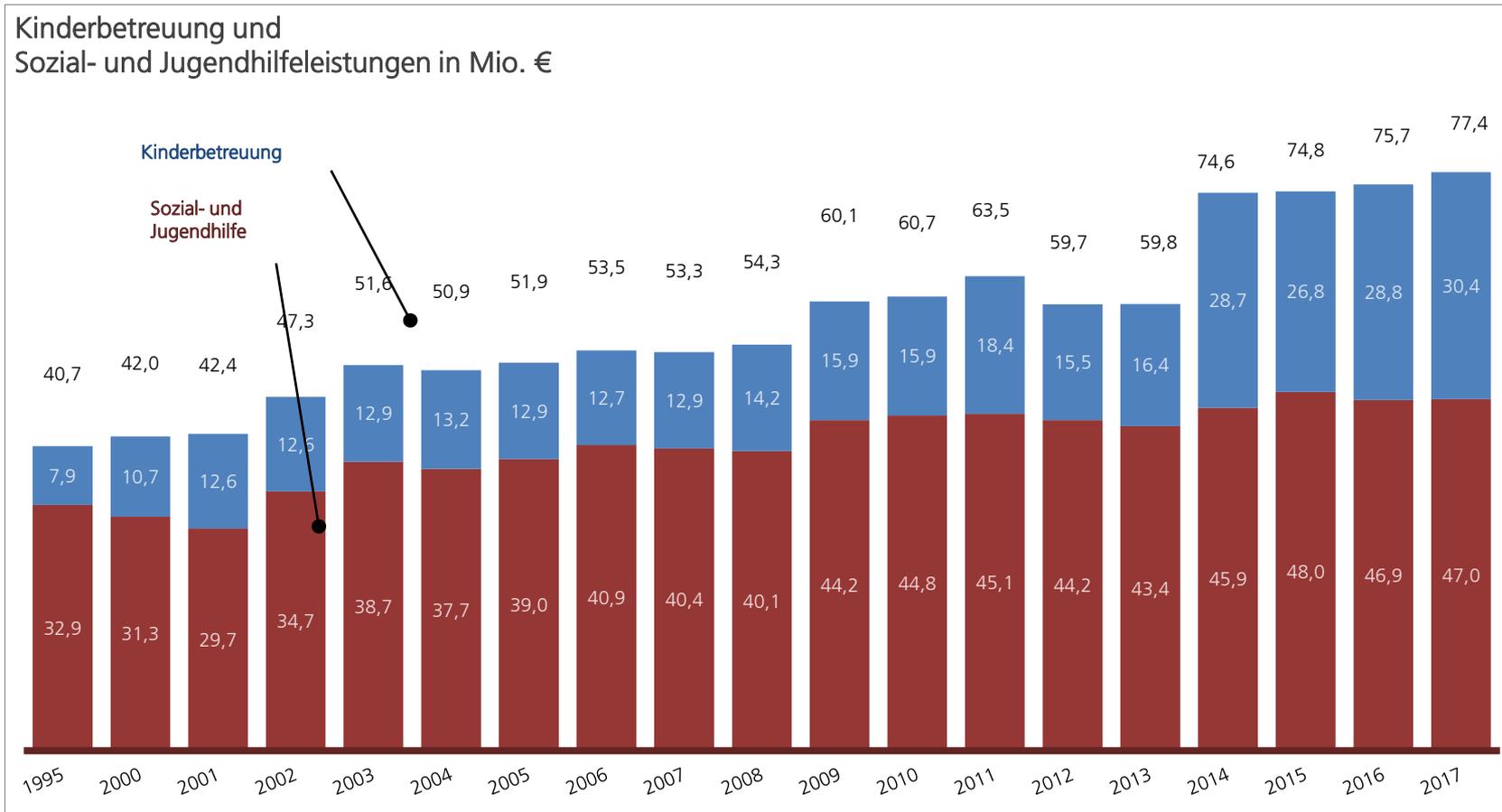


2017:
41 zusätzliche
Stellen

Entwicklung der Abschreibungen in Mio. €



Jahresabschluss 2017 Ordentliches Ergebnis



Sonderergebnis mit außerordentlichen Abschreibungen

- Reduzierung des Sonderergebnisses von 15,45 Mio. Euro in 2016 auf 2,12 Mio. Euro in 2017
- Außerordentliche Erträge aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden (8,5 Mio. Euro)
- außerordentliche Abschreibungen durch
 - Auflösung des Alten- und Pflegeheims Wiblingen (1,3 Mio. Euro) und
 - Abbruch der Tiefgarage Citybahnhof (3,1 Mio. Euro).

Jahresabschluss 2017

Entwicklung der Finanzierungsmittel

Die Finanzierungsmittel entwickeln sich positiv.

Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Ergebnisrechnung)	+86.816 T€
Saldo aus Investitionstätigkeit	- 67.425 T€
Kredittilgung	- 10.800 T€
<u>Anwachsen Finanzierungsmittelbestand</u>	<u>+ 8.585 T€</u>

Positiv:

- keine Entnahme aus dem Sparbuch zur Reduzierung der Neuverschuldung
- keine Aufnahme neuer Schulden

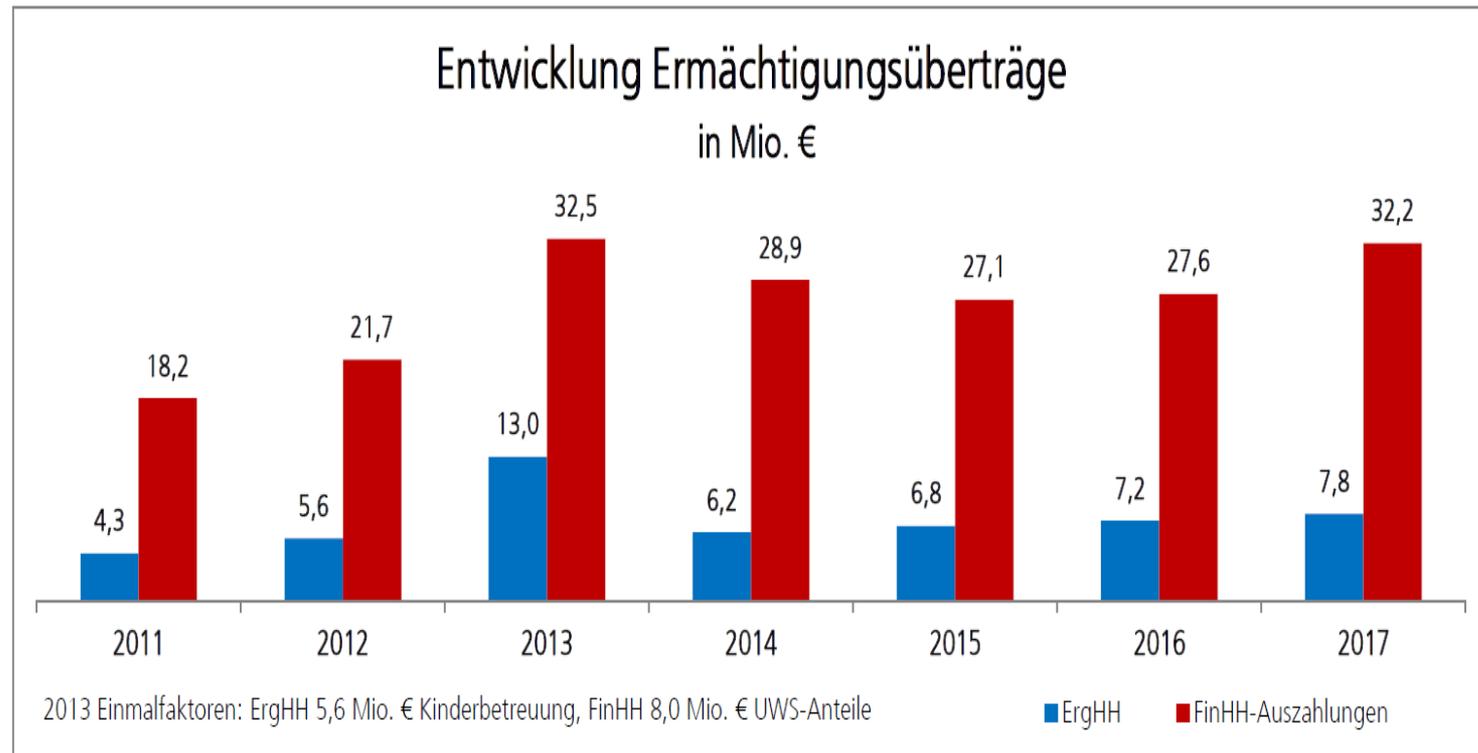
Aber:

- hohe Ermächtigungsüberträge
- Bindung der Finanzierungsmittel für bereits beschlossene, aber noch nicht realisierte Investitionen

Jahresabschluss 2017

Entwicklung der Finanzierungsmittel

Das Investitionsprogramm der Stadt ist zu ehrgeizig.
Wir sind mit dem Bauetat eines Jahres im Rückstand.



Jahresabschluss 2017

Entwicklung der Finanzierungsmittel

Sparbücher (Stand zum 31.12.2017)

ÖPNV

Allgemeines „Sparbuch“

Sanierungs- und Modernisierungsfonds

Zukunftsoffensive Ulm - 2030

184,6 Mio. €

53,6 Mio. €

96,0 Mio. €

20,0 Mio. €

15,0 Mio. €

131,0 Mio. €



Reserviert für ...



... Straßenbahnlinie 2
(ohne Fahrzeuge)

53,6 Mio. €



... Ermächtigungsüberträge

31,6 Mio. €



... Allgemeines „Sparbuch“

64,4 Mio. €



... weitere „Sparbücher“ (s. o.)

35,0 Mio. €

Baumaßnahmen kommen voran und werden fertig gestellt.

1. Auszahlungen i.H.v. 97 Mio. Euro für Investitionsmaßnahmen, davon

- 33 Mio. Euro für eigene städtische Maßnahmen
- 17 Mio. Euro für die Straßenbahnlinie 2
- 5 Mio. Euro für das Parkhaus am Bahnhof

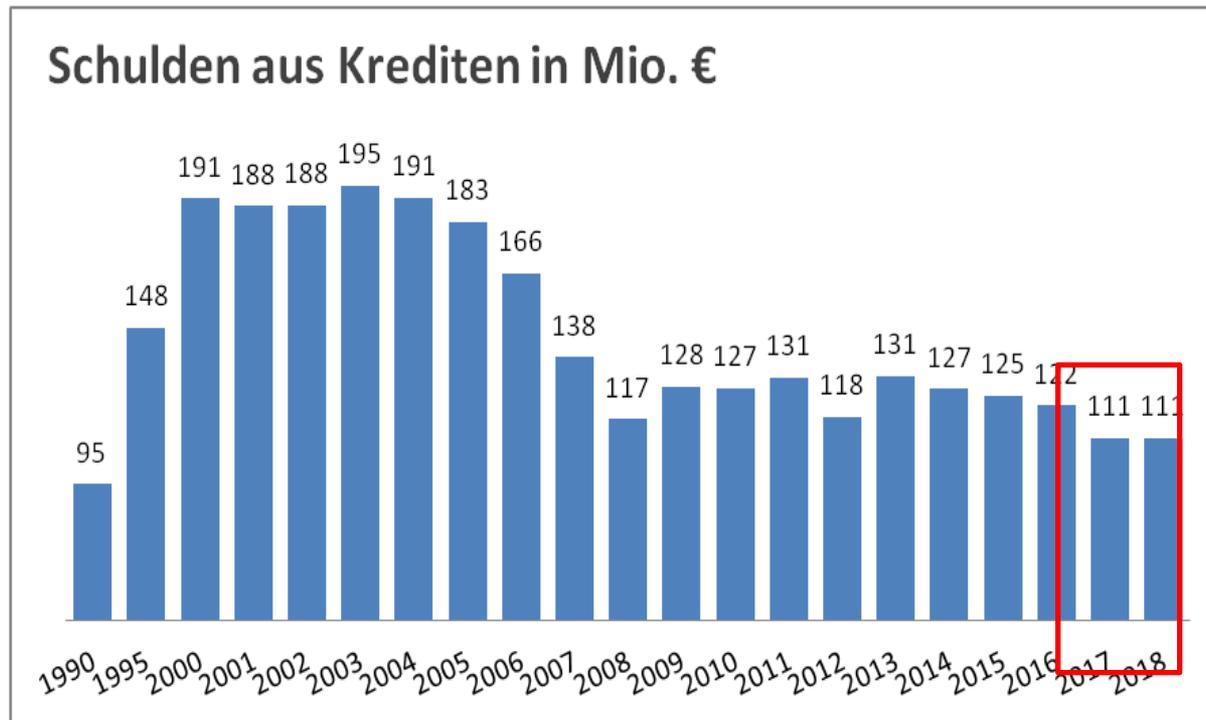
2. Entwicklung der Bilanzposition „Anlagen im Bau“ in 2017

- Fertigstellung / Aktivierung baulicher Anlagen i.H.v. 42. Mio. Euro zum Beispiel
 - 11,7 Mio. € Erweiterung Friedrich-List-Schule
 - 7,4 Mio. € Schulzentrum Kuhberg, Abschnitt B1,
 - 7,2 Mio. € Neubau Böfinger Weg 3,
 - 3,2 Mio. € Hans-Lebrecht-Schule
- dennoch Buchwert zum 31.12.2017 i.H.v. 80. Mio. Euro

Jahresabschluss 2017

Schuldenstand zum 31.12.2017

Bei hoher Investitionstätigkeit gelingt es, die Verschuldung abzubauen.



Ulmer Pro Kopf
Verschuldung zum
31.12.2017 rd. 900 €

Nettozinsbelastung im
Ergebnishaushalt
= 2,1 Mio. € p. a

Durchschnittliches
Zinsniveau aus
Kreditschulden
= 2,8 %

Eckdaten Haushalt 2019

Eckdaten Haushalt 2019

Finanzpolitische Ziele

Ausgleich des Ergebnishaushalts

Sanierung und Instandhaltung des Vermögens

Keine Aufnahme neuer Schulden

Eckdaten Haushalt 2019

Ausgleich des Ergebnishaushalts

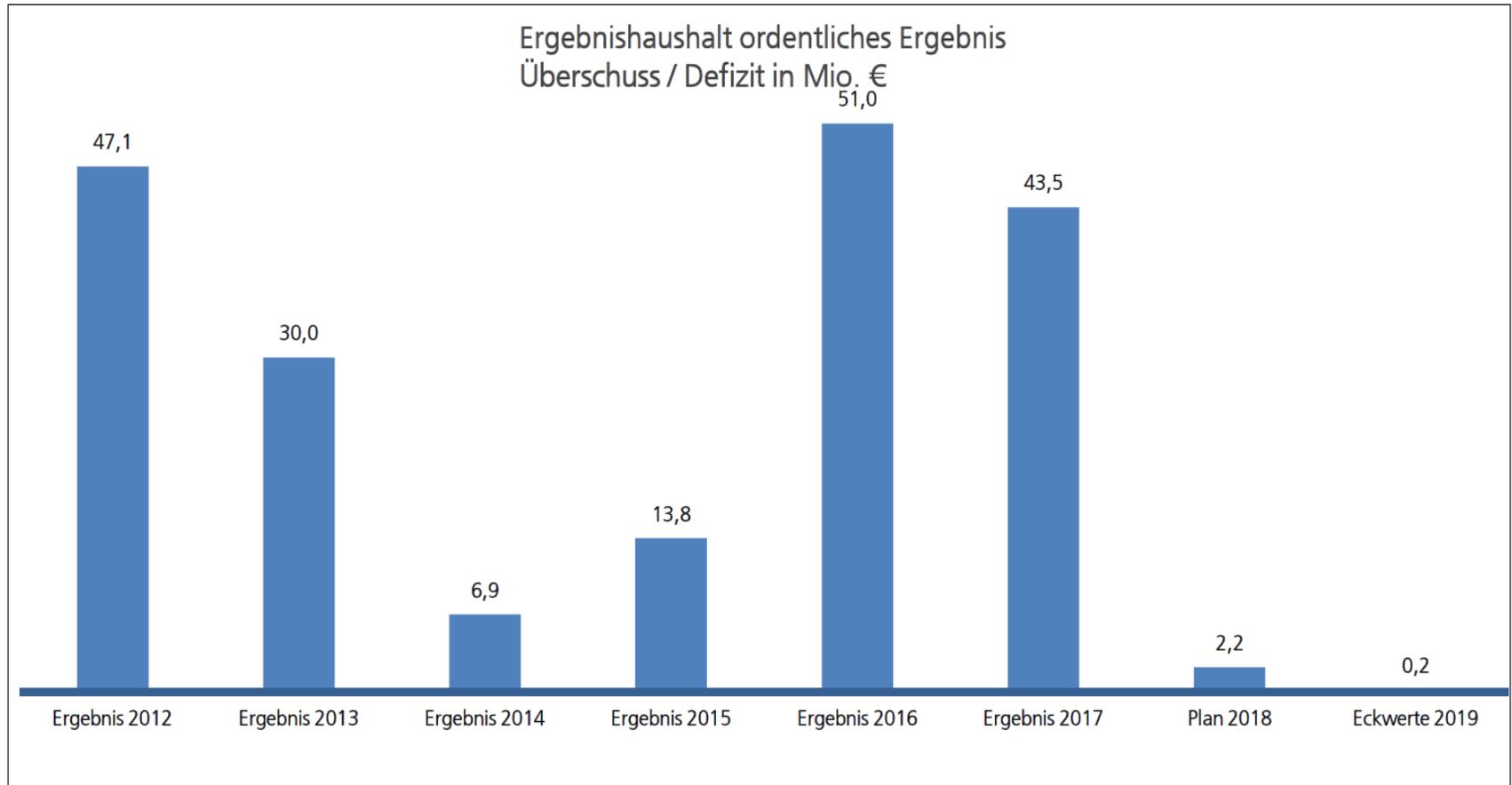
Ausgleich des Ergebnishaushalts

Trotz höchster Steuererträge wird der geplante Ausgleich des Ergebnishaushalts nur knapp erreicht.
Wir müssen beim Anstieg der Aufwendungen stärker Maß halten

Eckdaten Haushalt 2019

Ausgleich des Ergebnishaushalts

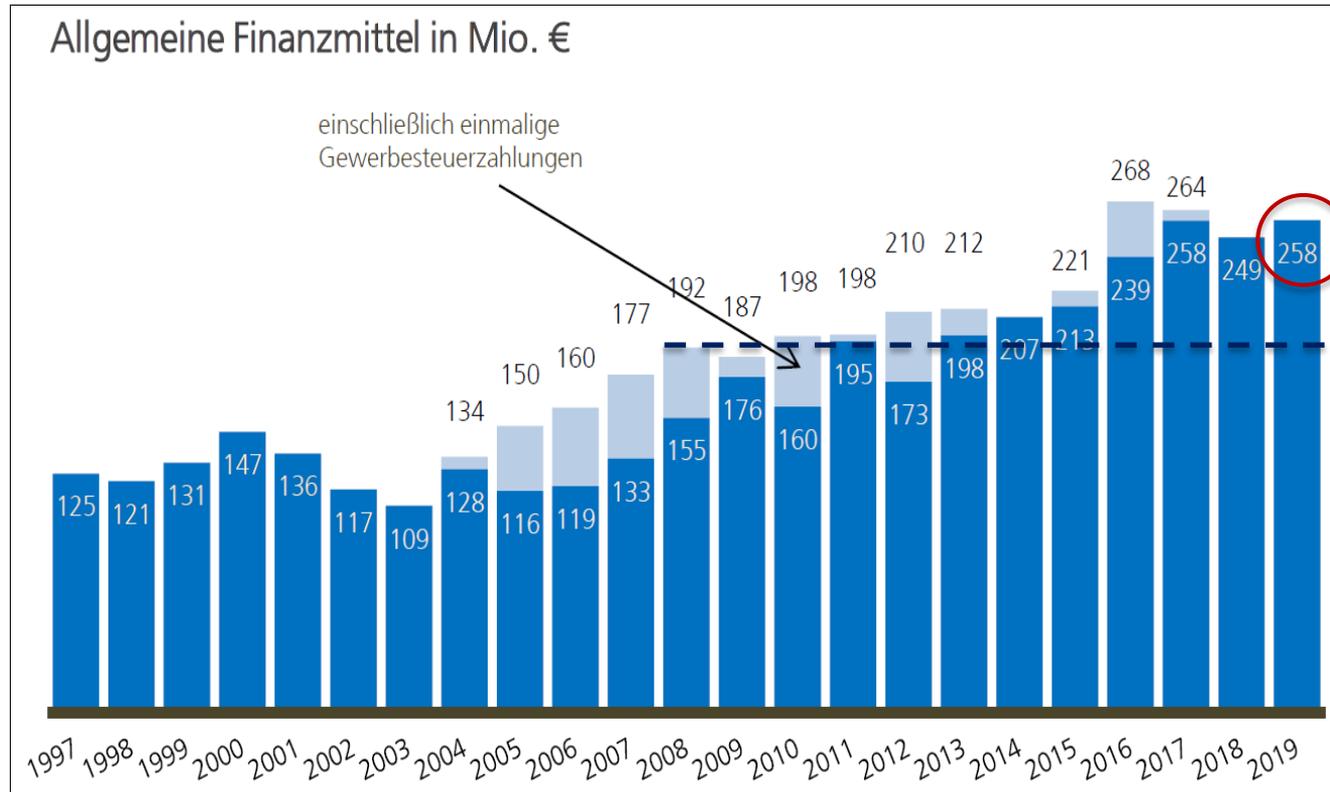
Entwicklung des ordentlichen Ergebnisses



Eckdaten Haushalt 2019

Ausgleich des Ergebnishaushalts

Entwicklung der Allgemeinen Finanzmittel



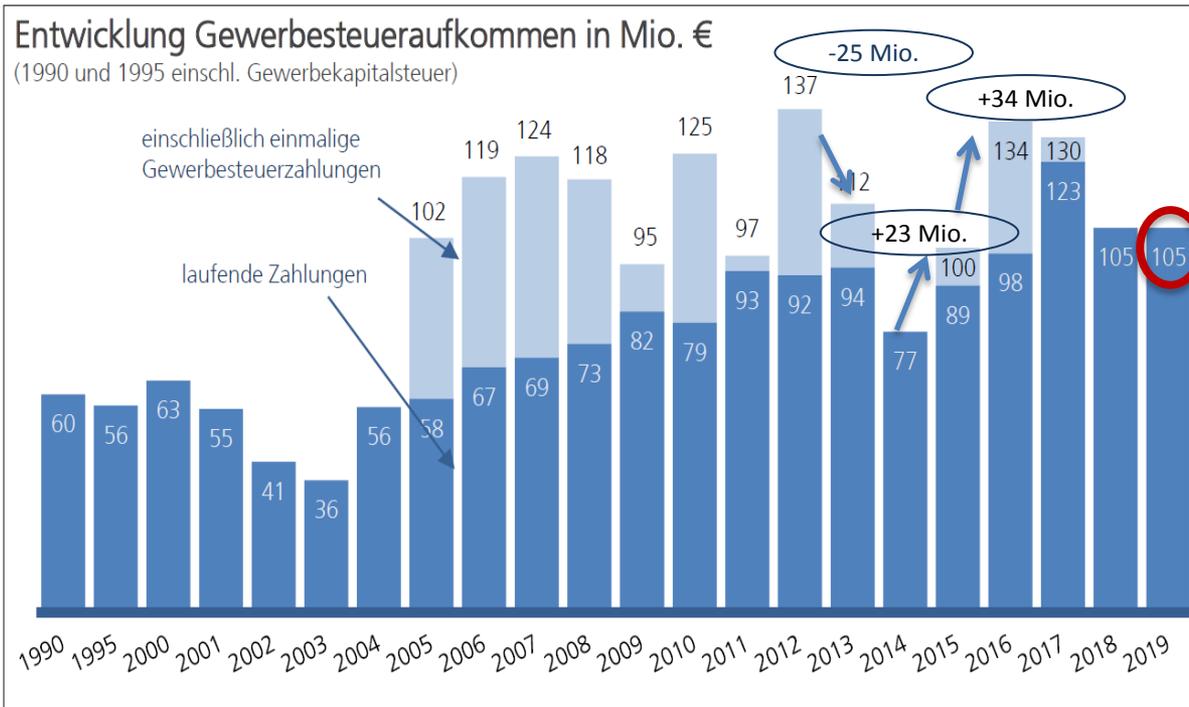
Planung 2019 steht unter dem Vorbehalt der weiteren Entwicklung bei Bund und Land

1997- 2017 RE Plan Eckwerte

Eckdaten Haushalt 2019

Ausgleich des Ergebnishaushalts

Entwicklung des Gewerbesteueraufkommens



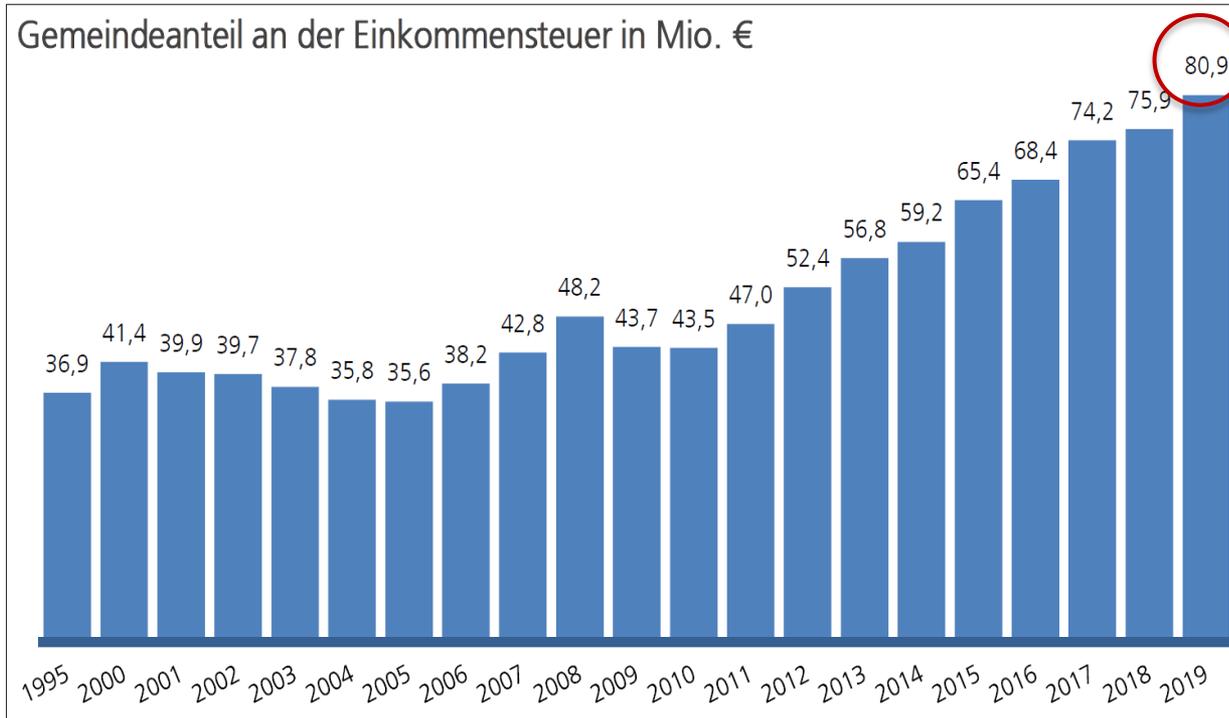
- Gewerbesteuer in 2017 durch Einmalzahlungen rd. 7 Mio. € über dem Planwert (Nachtrag)
- offen: Auswirkung aktuelle Unternehmensentwicklung
- Für 2018 bisher noch keine einmaligen Zahlungen veranschlagt.
- Für 2019 weiterhin 105 Mio. € prognostiziert.

1990- 2017 RE Plan Eckwerte

Eckdaten Haushalt 2019

Ausgleich des Ergebnishaushalts

Entwicklung des Einkommensteuer-Anteils



1990- 2017 RE Plan Eckwerte

Steigender Anteil aufgrund solidem Wirtschafts-, und Bevölkerungswachstum

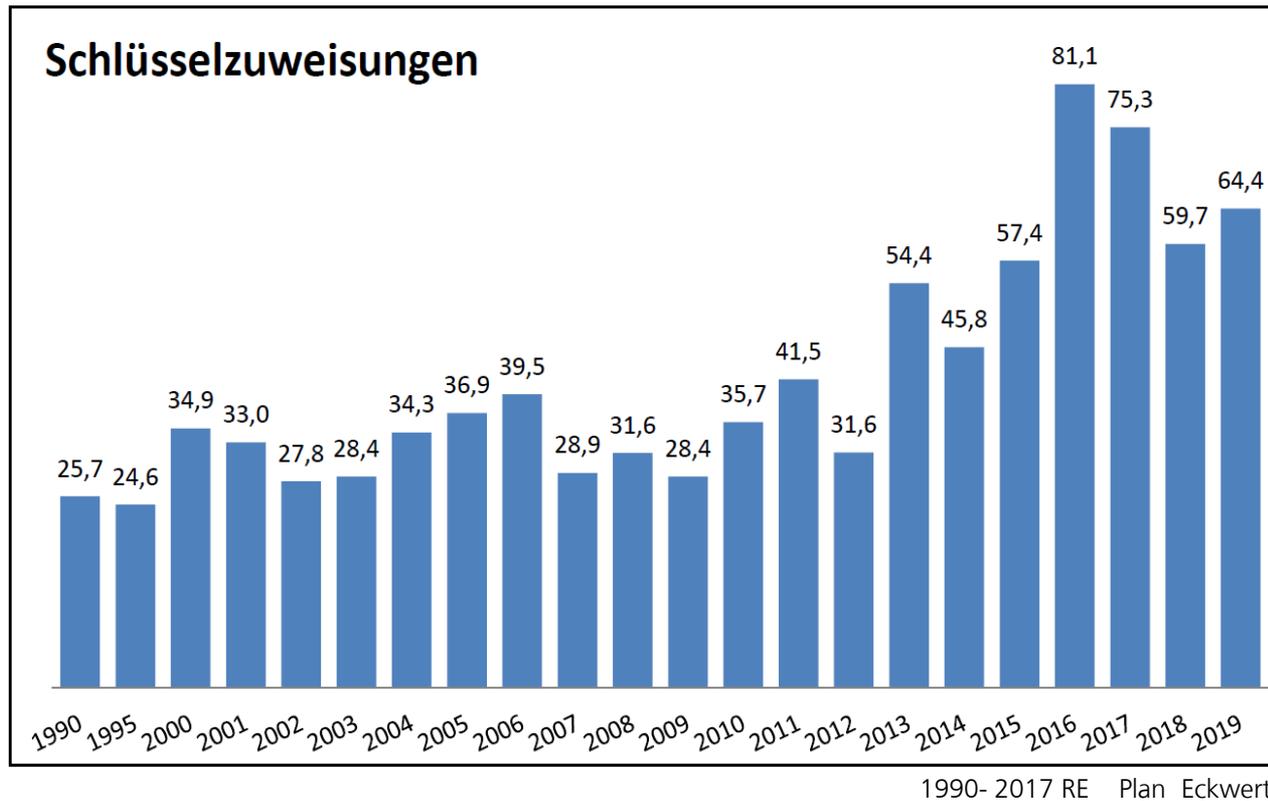
hohes Volumen der Steuereinnahmen von Bund, Länder und Kommunen

hohe Abhängigkeit vom Arbeitsmarkt bei qualifizierten Arbeitskräften

Eckdaten Haushalt 2019

Ausgleich des Ergebnishaushalts

Entwicklung der Schlüsselzuweisungen



Entwicklung der Schlüsselzuweisungen in Abhängigkeit der Steuereinnahmen des zweitvorangegangenen Jahres

Aufgrund des Jahresergebnisses 2017 steigen die FAG-Zuweisungen in 2019 wieder leicht an

Hier wirkt sich das geringere Gewerbesteuerergebnis in 2017 auf die Schlüsselzuweisungen 2019 aus

Eckdaten Haushalt 2019

Ausgleich des Ergebnishaushalts

Entwicklung der Budgets

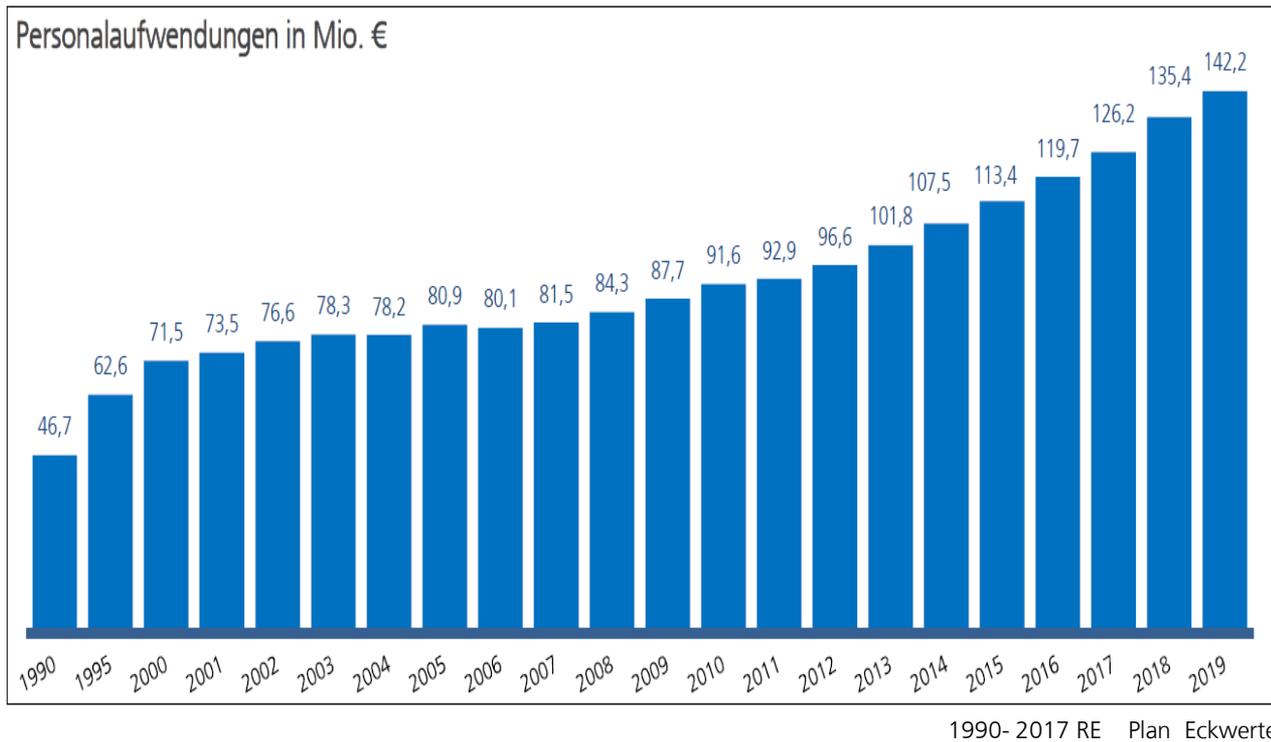
Budget 2018	248.515.200 €
Tarif- und Umlagesteigerungen Personalaufwendungen 2019:	4.500.000 €
Sonderfaktoren 2019 (netto):	2.441.900 €
Erhöhung der ordentlichen Abschreibungen	2.700.000 €
Erhöhung Bewirtschaftungskosten für Gebäude und Grundstücke inkl. Gebäudeunterhalt (Erhöhung um 1 Mio. €)	195.900 €
Reduzierung Zuschussbedarf Sozial- und Jugendhilfe:	-210.000 €
Summe Budgetentwicklung 2019	9.627.800 €
<hr/> Eckdaten 2019	<hr/> 258.143.000 €

Die Budgets erhöhen sich damit um rd. 9,6 Mio. €!

Eckdaten Haushalt 2019

Ausgleich des Ergebnishaushalts

Entwicklung des Personalaufwands



Mehraufwand wegen
Tarifsteigerung 2019
4,5 Mio. €

Schaffung von
26,73 Stellen

Mehraufwand wegen
Stellenschaffungen
rd. 2,3 Mio. €

Personalmehraufwand
2019
gesamt
rd. 6,8 Mio. €

Eckdaten Haushalt 2019

Ausgleich des Ergebnishaushalts

Entwicklung der Sonderfaktoren

Sonderfaktoren 2019 der Fach-/ Bereiche							
Fach-/Bereich	2018		2019				Budgetänderung 2019
	befristete Sonderfaktoren, die 2017 entfallen	bereits bewilligte befristete Sonderfaktoren	Vorschlag				
			neue <u>befristete</u> Sonderfaktoren	neue <u>dauerhafte</u> Sonderfaktoren	Sonderfaktoren <u>Gesamt</u>	davon zusätzl. Personalst. ¹⁾	
OB	-1.992.300	719.500	737.000	100.000	1.556.500	3,00	-435.800
ZSD	-1.374.000	87.000	1.462.750	800.100	2.349.850	10,00	975.850
BD	-252.600	76.000	406.700	230.100	712.800	2,00	460.200
KU	-2.138.900	446.400	1.042.400	687.000	2.175.800	11,00	36.900
BuS	-2.902.900	2.410.350	351.900	3.026.300	5.788.550	-2,77	2.885.650
StBU	-4.094.600	1.973.000	1.428.700	-788.000	2.613.700	3,50	-1.480.900
Summe	-12.755.300	5.712.250	5.429.450	4.055.500	15.197.200	26,73	2.441.900

¹⁾ nur soweit budgetrelevant. Zum Planstellenbestand können sich Abweichungen ergeben

Eckdaten Haushalt 2019

Ausgleich des Ergebnishaushalts

Wesentliche Sonderfaktoren

Bereich OB

- Digitale Agenda rd. 320 T€

Bereich ZSD

- Betriebskostenzuschuss an die Donaubad GmbH 1.000 T€
- Berblinger 2020 250 T€

Fachbereich Kultur

- Kulturvermittlung 235 T€
- Erhöhung Museumsbudget 500 T€ dauerhaft

Fachbereich Bildung und Soziales

- Mensa Kuhberg - Schulkindverpflegung 344 T€ (netto)
- Digitalisierung an den Schulen 450 T€
- Neue Bildungspläne 200 T€
- Sozialticket (Erhöhung zum Plan 2018) 83.600 €
- Schwerpunkt Flüchtlinge und Integration rd. 897 T€ dauerhaft
- Schwerpunkt Bildung, Betreuung und Erziehung 158 T€ befristet u. rd. 791 T€ dauerhaft
- Schwerpunkt Kinderbetreuung 784 T€

Fachbereich Stadtentwicklung, Bauen und Umwelt

- Projekt City-Bahnhof 133 T€
- Erhöhung Bewirtschaftung / Unterhalt der städt. Gebäude u. Liegenschaften rd. 196 T€
- Finanzierung Großprojekte

Steuerung der vielen Vorhaben und deren finanzieller Auswirkungen

Eckdaten 2019

Ausgleich des Ergebnishaushalts Anpassung der Sonderfaktoren-Anmeldung

dauerhafte Sonderfaktoren seit 2003 belasten den Haushalt nachhaltig mit rd. 39,9 Mio. €:

2003	354.000 €
2004	302.000 €
2005	1.131.000 €
2006	908.000 €
2007	1.862.000 €
2008	1.590.000 €
2009	2.903.000 €
2010	1.736.000 €
2011	2.490.000 €
2012	2.727.100 €
2013	4.967.450 €
2014	1.640.100 €
2015	3.970.500 €
2016	3.175.600 €
2017	2.038.200 €
2018	4.096.060 €
2019	4.055.500 €

rd. 39,9 Mio. €

2019:
dauerhafte Sonderfaktoren - netto
-nach Abzug der dauerhaften Mehrerträge-
rd. 2,6 Mio. € + x €

rd. 33,8 Mio. €

Hinweis: Änderungen durch den Nachtragshaushalts bzw. beim Rechnungsergebnis sind nicht berücksichtigt.

Eckdaten 2019

Ausgleich des Ergebnishaushalts

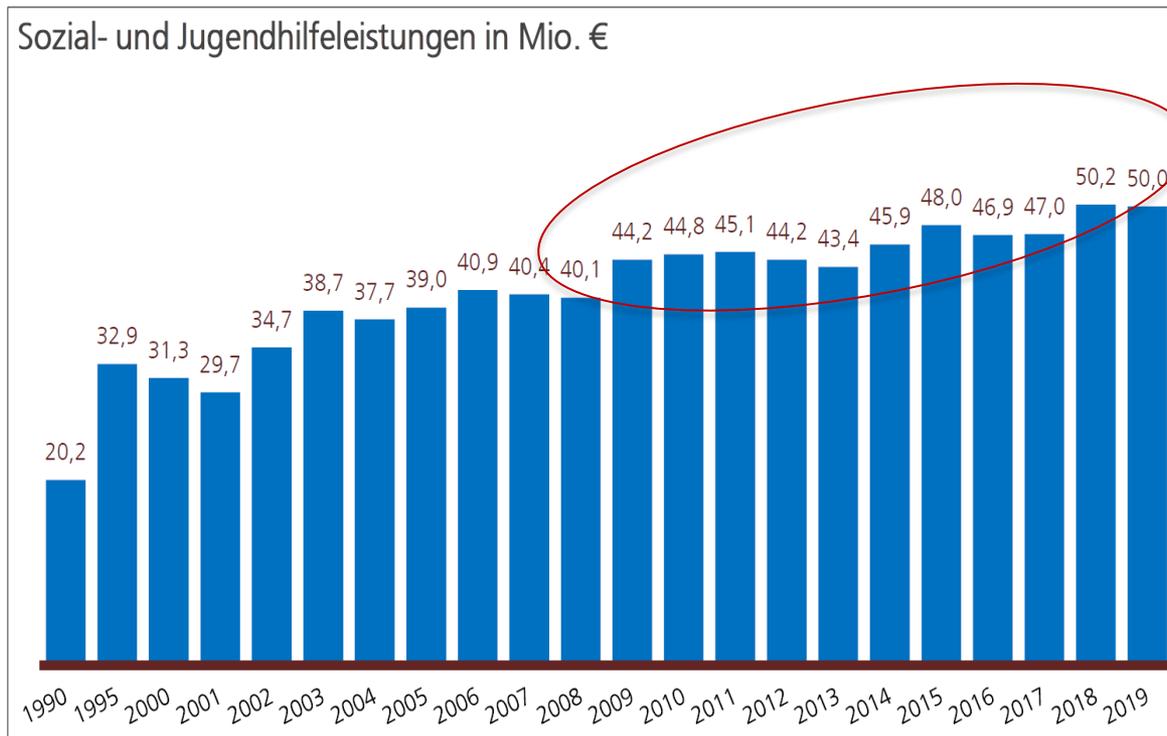
Anpassung der Sonderfaktoren-Anmeldung

- Das ursprünglich auf relativ geringe Finanzvolumen angelegte System der Sonderfaktoren (354.000 Euro in 2003) hat sich auf ein Maß gesteigert, das nur noch mit unverhältnismäßigem Aufwand bewältigt werden kann und die finanzpolitische Steuerung des Haushalts nahezu unmöglich macht.
- Das gesamte Planungsverfahren muss sich stärker an den finanz- und kommunalpolitisch relevanten Zielen und Schwerpunkten orientieren.
- Mindestanforderung ist auch künftig die Sicherung eines ausgeglichenen Ergebnisses.
- Die dezentrale Ressourcenverantwortung soll weiter gestärkt werden. Die Fach-/Bereiche erhalten die Finanzmittel, die sie zur Bewältigung ihrer Aufgaben benötigen. Die Entscheidung über die konkrete Mittelverwendung erfolgt innerhalb der Fach-/Bereiche bzw. in den zuständigen Fachgremien.

Eckdaten Haushalt 2019

Ausgleich des Ergebnishaushalts

Entwicklung des Zuschussbedarfs für Sozial- und Jugendhilfe



1990 – 2017 RE Plan Eckwerte

Der Zuschussbedarf für die **vorabdotierte Sozial- und Jugendhilfe** ist in den letzten 10 Jahren von knapp 40 Mio. € in 2008 auf geplante 50 Mio. € in 2018 angestiegen.

Für 2019 ist eine leichte Reduzierung des Zuschussbedarfs um rd. 0,2 Mio. € vorhergesagt.

Steigende Aufwendungen für **Eingliederungshilfe** gehen nach wie vor zur Lasten der Kommunen.

Nur im Bereich der **Grundsicherung für Ältere** und Erwerbsgeminderte erfolgt eine 100 %-ige Erstattung vom Bund.

In der **Jugendhilfe** wird davon ausgegangen, dass sich der Zuschussbedarf im Jahr 2019 um knapp 0,2 Mio. € reduziert.

Bei den Flüchtlingszahlen zeichnet sich seit Anfang 2016 stetiger Rückgang ab. Weitere Entwicklung ist derzeit schwer vorhersehbar und bleibt abzuwarten.

Eckdaten Haushalt 2019

Entwicklung des Zuschussbedarfs für die Unterbringung und Betreuung von Flüchtlingen

Kalkulation HH 2019- Flüchtlinge (ohne unbegleitete minderjährige Flüchtlinge)

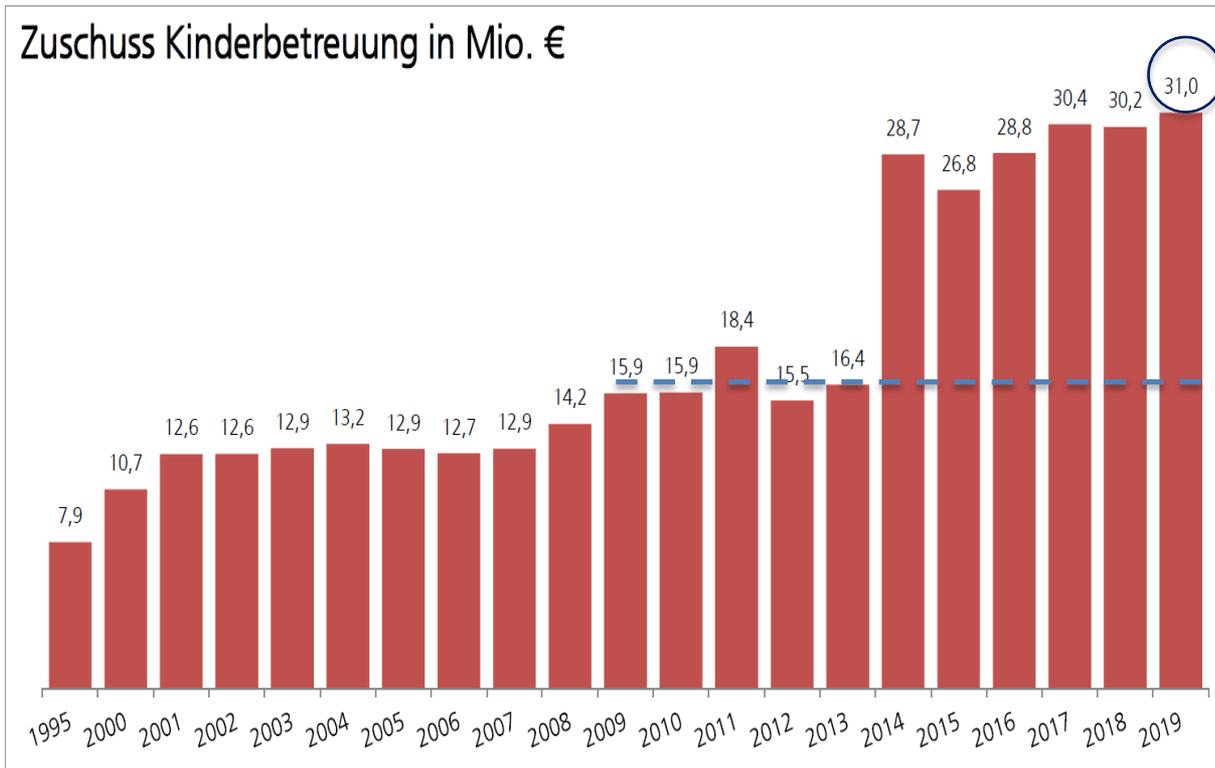
Haushaltsjahr Ergebnishaushalt	RE 2015	RE 2016	Plan 2017	Nachtrag 2017	RE 2017	Plan 2018	Eckdaten 2019 Stand 25.06.2018
Hilfen für Flüchtlinge PrC 313001-670 (vorabdotiert)							
Ordentliche Erträge	3.712.294	8.555.641	7.800.000	5.265.000	4.528.410	2.100.000	1.830.000
Ordentliche Aufwendungen	-5.513.846	-9.776.249	-8.700.000	-5.890.000	-5.570.274	-3.700.000	-3.100.000
Ordentliches Ergebnis	-1.801.552	-1.220.608	-900.000	-625.000	-1.041.864	-1.600.000	-1.270.000
Kalkulatorisches Ergebnis*	-69.827	0	0	0	0,0	0,0	0,0
Nettoressourcenbedarf	-1.871.379	-1.220.608	-900.000	-625.000	-1.041.864	-1.600.000	-1.270.000
Unterbringung/Betreuung v. Flüchtlingen PrC 314006-670 Vorläufige Unterbringung							
							ohne Sonderk.
Ordentliche Erträge	3.431.954	8.341.699	7.650.119	4.957.919	4.893.915	2.600.189	1.484.060
Ordentliche Aufwendungen	-2.207.683	-6.513.533	-4.881.087	-4.324.987	-2.309.272	-2.942.596	-1.071.710
Ordentliches Ergebnis	1.224.271	1.828.166	2.769.031	632.931	2.584.643	-342.407	412.350
Kalkulatorisches Ergebnis*	-2.160.574	-3.734.857	-2.589.230	-2.465.725	-1.760.845	-1.739.423	-1.750.000
Nettoressourcenbedarf	-936.303	-1.906.691	179.801	-1.832.794	823.798	-2.081.830	-1.337.650
Unterbringung/Betreuung v. Flüchtlingen PrC 314007-670 Anschlussunterbringung							
							mit Sonderk.
Ordentliche Erträge	0	352.903	3.477.970	828.070	912.495	1.790.429	3.494.728
Ordentliche Aufwendungen	0	-1.146.868	-4.953.456	-2.536.456	-2.833.313	-2.961.505	-3.090.517
Ordentliches Ergebnis	0	-793.965	-1.475.486	-1.708.386	-1.920.818	-1.171.076	404.212
Kalkulatorisches Ergebnis*	0	-433.631	-2.585.815	-2.395.084	-2.830.757	-2.727.288	-2.700.000
Nettoressourcenbedarf	0	-1.227.596	-4.061.301	-4.103.470	-4.751.575	-3.898.364	-2.295.788
Unterbringung/Betreuung v. Flüchtlingen PrC 318010-670 Integration von Flüchtlingen							
Ordentliche Erträge	0	0	28.900	1.370.200	1.418.169	2.211.000	1.595.800
Ordentliche Aufwendungen	0	0	-15.000	-75.000	-109.395	-1.057.150	-927.757
Ordentliches Ergebnis	0	0	13.900	1.295.200	1.308.774	1.153.850	668.043
Kalkulatorisches Ergebnis*	0	0	-308	-1.595	-19.224	-22.081	-20.000
Nettoressourcenbedarf	0	0	13.592	1.293.605	1.289.550	1.131.769	648.043
Gesamtsicht Flüchtlinge							
Erträge	7.144.248	17.250.243	18.956.989	12.421.189	11.752.990	8.701.617	8.404.588
Aufwendungen	-9.951.930	-21.605.139	-23.724.896	-17.688.847	-15.433.081	-15.150.042	-12.659.984
Nettoressourcenbedarf	-2.807.682	-4.354.895	-4.767.907	-5.267.659	-3.680.091	-6.448.424	-4.255.395
Gesamt							

* Abschreibungen

Eckdaten Haushalt 2019

Ausgleich des Ergebnishaushalts

Entwicklung des Zuschussbedarfs für die Kinderbetreuung

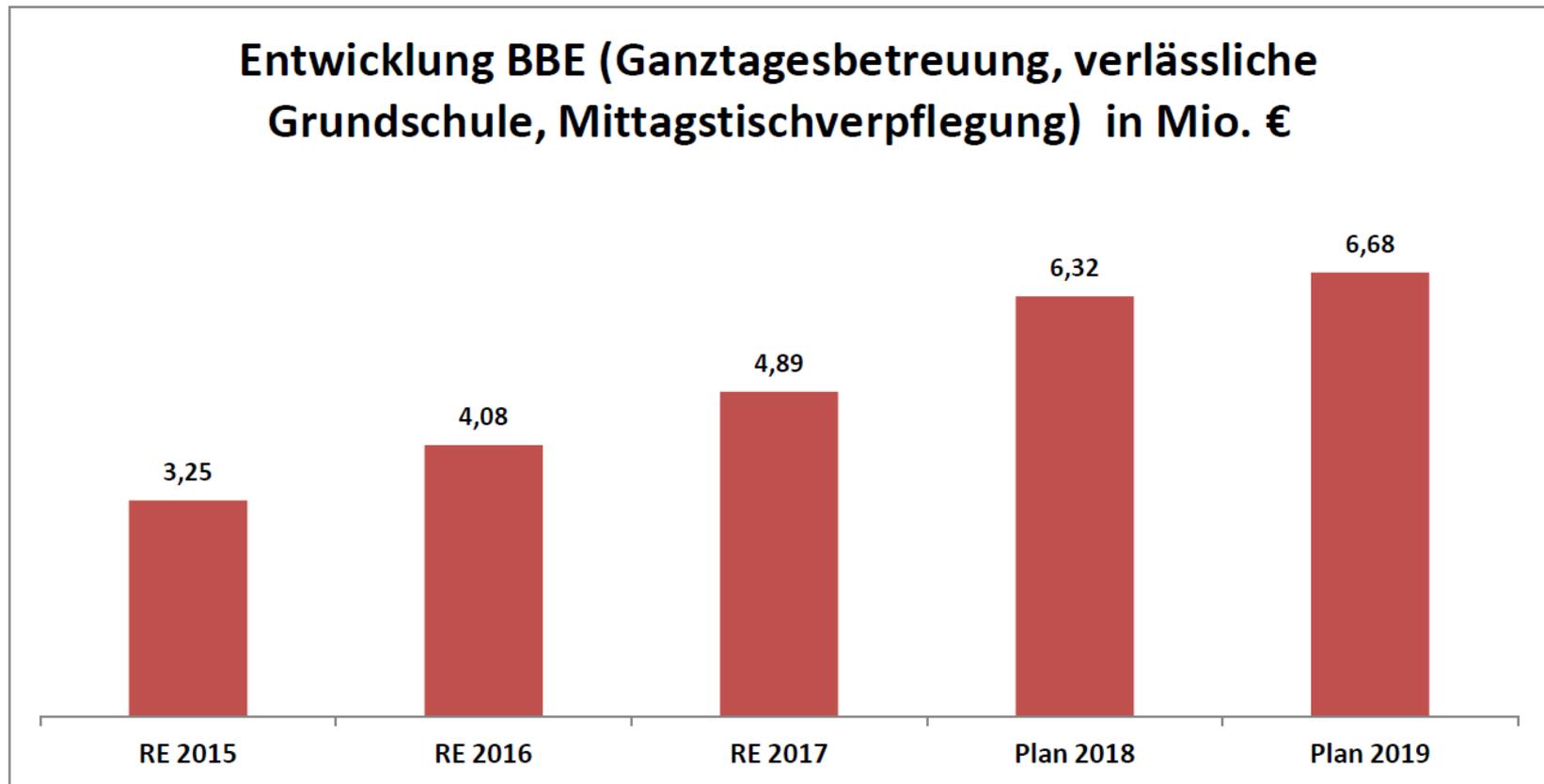


Der Zuschussbedarf hat sich im Vergleich zu 2009 fast verdoppelt und überschreitet die **31 Mio. € Grenze**

Eckdaten Haushalt 2019

Ausgleich des Ergebnishaushalts

Zuschussbedarf für Bildung, Betreuung und Erziehung



Eckdaten Haushalt 2019

Aufwand im Zusammenhang mit dem Bundesteilhabegesetz (BTHG)

Hinweis:

Die Auswirkungen des BTHG sind noch nicht enthalten

Eckdaten Haushalt 2019

Sanierung und Instandhaltung des Vermögens

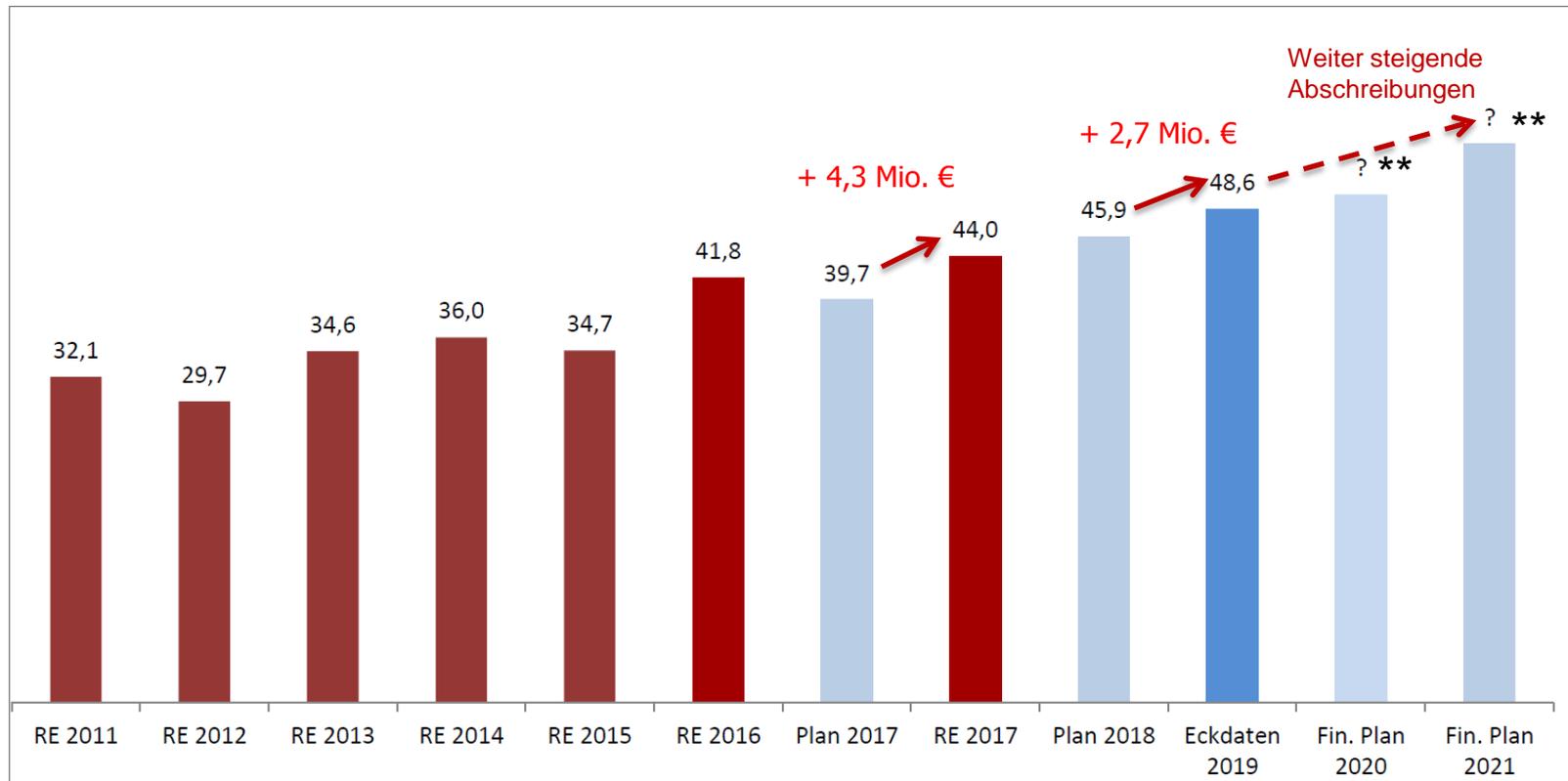
Sanierung und Instandhaltung des Vermögens

Die Sanierung und die Instandhaltung der städtischen Infrastruktur muss eine noch höhere Priorität bekommen.

Eckdaten Haushalt 2019

Sanierung und Instandhaltung des Vermögens

Entwicklung der Abschreibungen



* Anmerkung zum Rechnungsergebnis (RE) 2016:

In 2016 wurden Nutzungsdauer und Buchwert von mehr als 180 städtischen Gebäuden im Vergleich zu den Werten der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2011 korrigiert. Aufgrund der verkürzten Nutzungsdauer und den daraus resultierenden höheren Abschreibungen wurden die geplanten Abschreibungen weit überschritten. Diese Auswirkungen der Korrekturen können im Vorfeld nicht kalkuliert werden.

**Die Zahlen für die Finanzplanung 2020 / 2021ff. werden im Herbst 2018 für die Haushaltsplanung ermittelt und sind zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht endgültig bezifferbar.

Eckdaten Haushalt 2019

Sanierung und Instandhaltung des Vermögens

Sanierungserfordernisse

1. **Brückenzustandsbericht GD 329/16**

„Nahezu die Hälfte der Brückenfläche wurde in den 60er bzw. 70er Jahren gebaut. Bei diesen Bauwerken steht nun die Generalsanierung an. Verzögerungen bei der Sanierung bzw. nicht durchgeführte Zwischensanierungen haben zur Folge, dass die Lebensdauer der Bauwerke deutlich reduziert wird bzw. die Sanierungskosten deutlich ansteigen “

2. **Bericht über den Zustand der Ulmer Schulgebäude (GD 158/18)**

„Der Immobilienbestand der öffentlichen Hand wurde in einem großen Umfang in der Zeit zwischen 1960 – 1980 aufgebaut. Viele dieser Infrastrukturen sind in die Jahre gekommen. (...) Die heutige Generation hat die Aufgabe, die Gebäude substanziell zu erhalten und erforderlichenfalls neuen Bedürfnissen anzupassen.“

Eckdaten Haushalt 2019

Sanierung und Instandhaltung des Vermögens Sanierungserfordernisse



Seit gestern Abend gilt auf der Gänstorbrücke: Es geht in beiden Richtungen nur noch einspurig über die Donau.

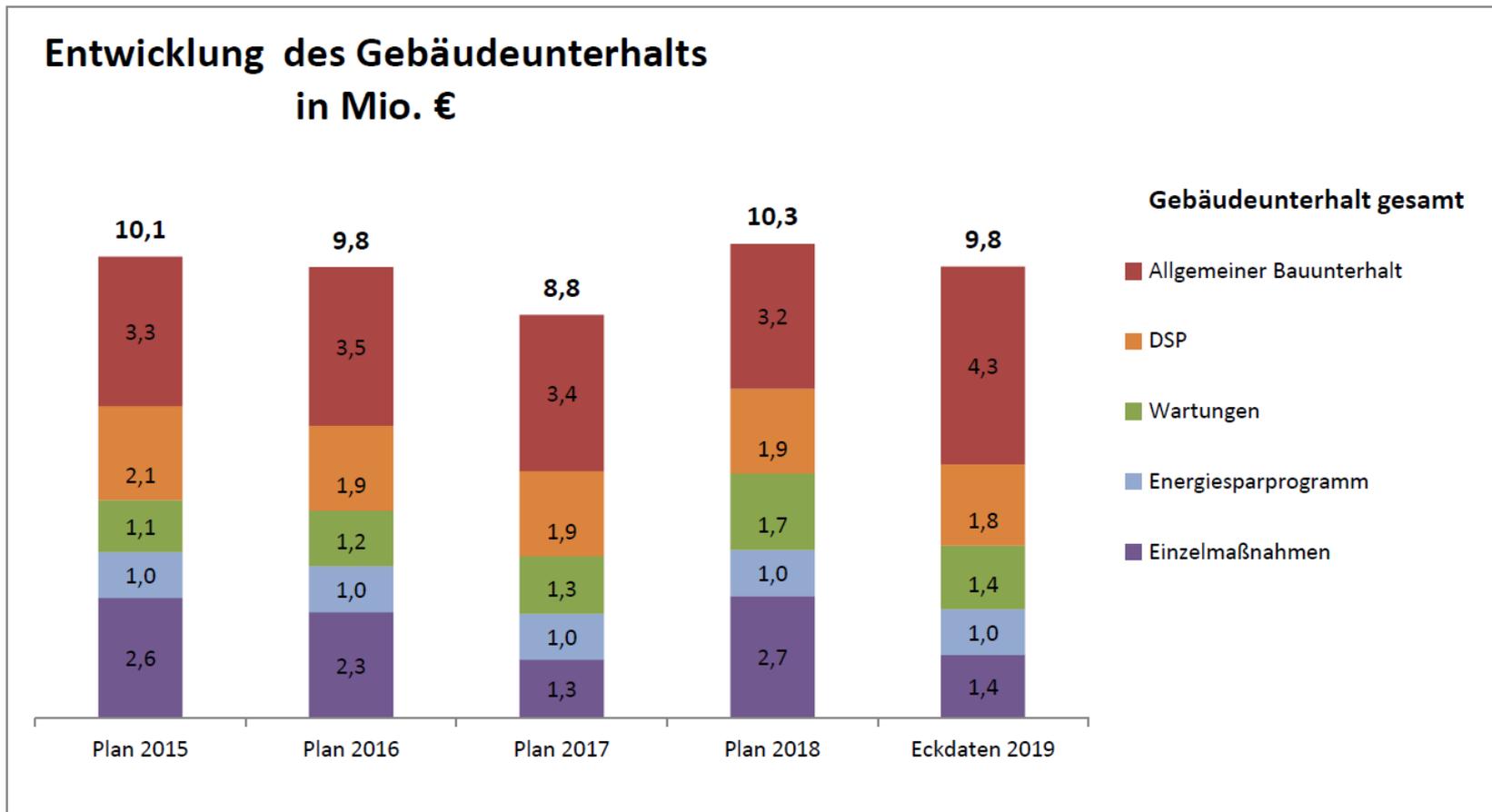
Foto: Matthias Kessler

Gänstorbrücke ist marode

Bauwerk Massive Rostschäden unterm Beton: Eilig verfügen die Städte Ulm und Neu-Ulm die Sperrung zweier Fahrspuren – mit unbetristeter Dauer. Droht nun der Verkehrskollaps?

Eckdaten Haushalt 2019

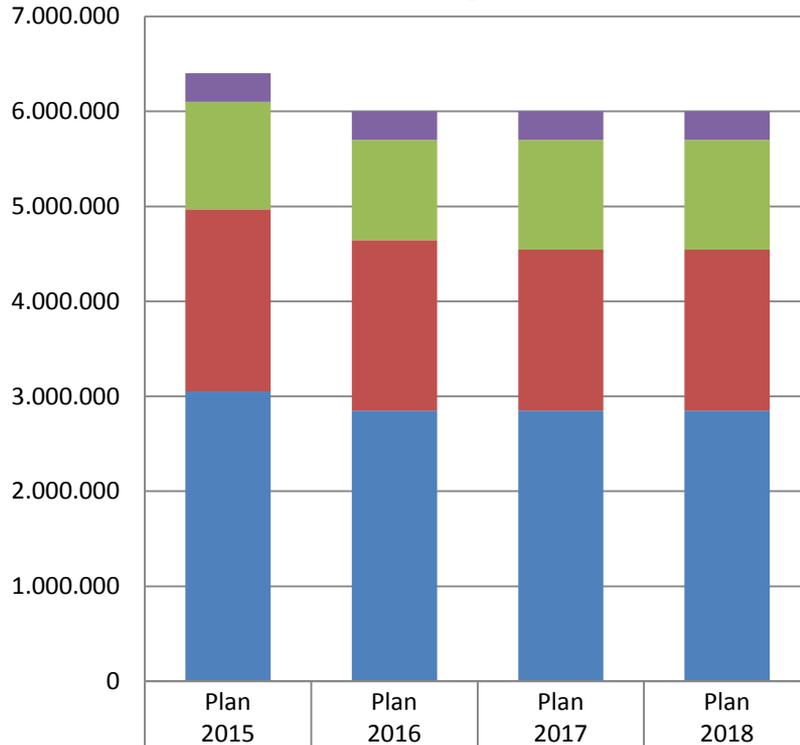
Entwicklung des Gebäudeunterhalts



Eckdaten Haushalt 2019

Dauerhaftes Sanierungsprogramm

Mittelverteilung DSP



In der Regel umfasst der Planansatz 6 Mio. Euro, der sich auf vier Tätigkeitsfelder verteilt. Der Mitteleinsatz wird von den zuständigen Abteilungen festgelegt, bspw. Verwendung im Gebäudeunterhalt. Die Verteilung für das Haushaltsjahr 2019 wird vor der Haushaltseinbringung festgelegt.

Quelle:
Anlage 6 zum Haushaltsplan 2018

Eckdaten Haushalt 2019

Entwicklung Sparbücher

Finanzpolitische Zielvorgaben – Verwendung Sparbuch

Entwicklung wesentlicher "Sparbücher" Eckwerte 2019 in Mio. €						
	RE 2016	RE 2017	Plan 2018			
	31.12.2016	31.12.2017	01.01.2018	Zugang	Abgang	31.12.2018
Verkehrsentwicklung (Linie 2)	60,8	53,6	53,6	0,0	43,0	10,6
Reduzierung Neuverschuldung	97,3	131,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Weiterführung ab 01.01.2018						
Allgemeines "Sparbuch"			96,0	0,0	19,9	76,1
Sanierungs- u. Modernisierungsfonds			20,0	0,0	9,8	10,2
Zukunftsoffensive Ulm - 2030			15,0	0,0	3,0	12,0
Zwischensumme Weitergeführte Sparbücher			131,0	0,0	32,7	98,3
Summe	158,1	184,6	184,6	0,0	75,7	108,9

- Haushaltsüberschüsse werden ab 2018 in die weitergeführten Sparbücher gelegt.
- Diese dienen folgenden Zwecken:
 - Liquiditätssicherung für Ermächtigungsüberträge (in Höhe von 1/3 der Investitionsbudgets)
 - Überplanmäßige Schuldentilgung
 - Innovations- und Zukunftsreserve

Eckdaten Haushalt 2019

Keine Aufnahme neuer Schulden

Keine Aufnahme neuer Schulden

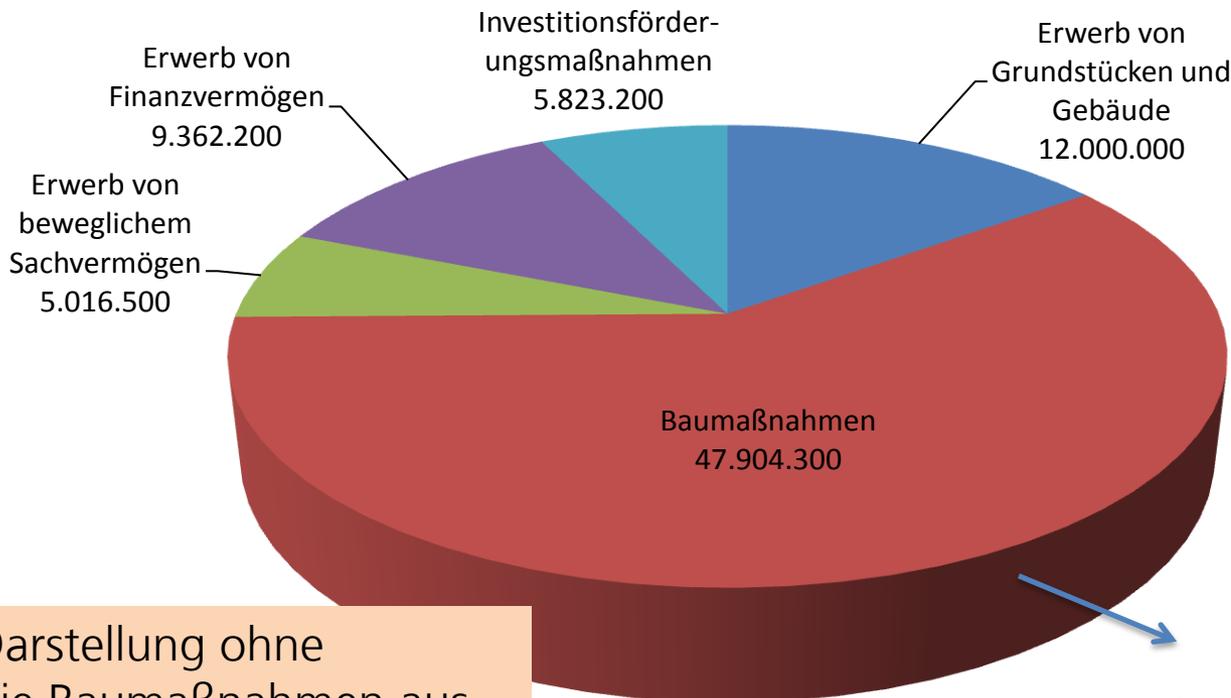
Um das Ziel der Nettonullverschuldung zu erreichen, ist eine stärkere Disziplin bei den Investitionen erforderlich

Eckdaten Haushalt 2019

Keine Aufnahme neuer Schulden
 Investitionsvolumen in 2019
 nach der mittelfristigen Finanzplanung



Planansatz rund 80,1 Mio. Euro in 2019



Hinzu kommen Ermächtigungsüberträge für Auszahlungen im Finanzhaushalt i.H.v. 32,2 Mio €.

Darstellung ohne die Baumaßnahmen aus dem Ergebnishaushalt

Das Gesamtvolumen kann aus heutiger Sicht nicht bewältigt werden.

Eckdaten Haushalt 2019

keine Aufnahme neuer Schulden

10-Jahres-Szenario Finanzhaushalt 2018 - 2027

02.07.2018

Entwicklungsszenario für den Finanzhaushalt 2018 - 2027

- Vorschlag Baumaßnahmen: 2018/2019: aktueller Stand, 2020-2022: 46 Mio. €, 2023-2027: 40 Mio. € * Basis ist der Haushaltsplan 2018 mit den Planzahlen der Mittelfristigen Finanzplanung für die Jahre 2019 - 2023

lfd. Nr.	Einzahlungs-/Auszahlungsart	Plan 2018 in Euro	Plan 2019 * in Euro	Plan 2020 * in Euro	Plan 2021 * in Euro	Plan 2022 in Euro	Plan 2023 in Euro	Plan 2024 in Euro	Plan 2025 in Euro	Plan 2026 in Euro	Plan 2027 in Euro
3	Saldo aus der laufenden Verwaltungstätigkeit	18.391.900	26.332.000	37.702.000	35.602.000	32.211.800	31.264.000	31.085.000	30.565.000	29.734.600	29.538.700
4	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	9.590.700	3.765.000	7.123.500	2.826.700	764.700	5.000.000	5.000.000	5.000.000	5.000.000	5.000.000
5	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	880.000	1.020.000	2.980.000	2.980.000	2.980.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000
6	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	15.007.000	13.307.000	19.007.000	19.007.000	19.007.000	19.007.000	19.007.000	19.007.000	19.007.000	19.007.000
7	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	3.786.000	5.313.500	4.250.800	3.589.000	3.590.200	3.500.000	3.500.000	3.500.000	1.000.000	800.000
9	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	29.263.700	23.405.500	33.361.300	28.402.700	26.341.900	30.507.000	30.507.000	30.507.000	28.007.000	27.807.000
10	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-15.200.000	-30.132.000	-22.516.000	-16.000.000	-16.000.000	-16.000.000	-16.000.000	-16.000.000	-16.000.000	-16.000.000
11	Auszahlungen für Baumaßnahmen										
	- Summe Vorschlag Investitionsstrategie 2018-2027	-46.598.400	-49.159.400	-46.000.000	-46.000.000	-46.000.000	-40.000.000	-40.000.000	-40.000.000	-40.000.000	-40.000.000
12	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-8.242.800	-5.000.000	-3.863.200	-3.332.200	-3.530.900	-5.000.000	-5.000.000	-5.000.000	-5.000.000	-5.000.000
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	-50.000.000	-37.066.000	-3.295.000	0	0	0	0	0	0	0
14	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	-14.112.800	-11.994.100	-10.871.350	-4.767.600	-2.576.000	-5.000.000	-5.000.000	-5.000.000	-5.000.000	-5.000.000
16	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-134.154.000	-133.351.500	-86.545.550	-70.099.800	-68.106.900	-66.000.000	-66.000.000	-66.000.000	-66.000.000	-66.000.000
17	Saldo aus Investitionstätigkeit	-104.890.300	-109.946.000	-53.184.250	-41.697.100	-41.765.000	-35.493.000	-35.493.000	-35.493.000	-37.993.000	-38.193.000
18	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-fehlbetrag	-86.498.400	-83.614.000	-15.482.250	-6.095.100	-9.553.200	-4.229.000	-4.408.000	-4.928.000	-8.258.400	-8.654.300
19	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten, wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen und inneren Darlehen für Investitionen	12.700.000	7.200.000	6.200.000	6.000.000	6.200.000	5.416.510	9.208.000	9.728.000	13.058.400	13.454.300
20	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten, wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen und inneren Darlehen für Investitionen	-12.700.000	-7.200.000	-6.200.000	-6.000.000	-6.200.000	-5.000.000	-4.800.000	-4.800.000	-4.800.000	-4.800.000
21	Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Nettoneuverschuldung)	0	0	0	0	0	416.510	4.408.000	4.928.000	8.258.400	8.654.300
22	Änderung Finanzierungsmittelbestand	-86.498.400	-83.614.000	-15.482.250	-6.095.100	-9.553.200	-3.812.490	0	0	0	0
	Verfügbare liquide Mittel										
	- Auflösung Rückstellung FAG-Belastungen	20.900.000	19.500.000	0	0	0	0	0	0	0	0
	- Auflösung "Sparbuch" Verkehrsentwicklung	43.000.000	10.611.000	0	0	0	0	0	0	0	0
	- Auflösung Allgemeines "Sparbuch" und Auflösung Sanierungs- und Modernisierungsfond ¹⁾	19.598.400	49.503.000	11.482.250	2.095.100	9.553.200	3.812.490	0	0	0	0
	- Auflösung Zukunftsoffensive Ulm - 2030	3.000.000	4.000.000	4.000.000	4.000.000						
	Summe verfügbare liquide Mittel	86.498.400	83.614.000	15.482.250	6.095.100	9.553.200	3.812.490	0	0	0	0
	Verbleibende Änderung Finanzierungsmittelbestand	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Entwicklung der Sparbücher	108.446.040	54.943.040	39.460.790	33.365.690	23.812.490	20.000.000	20.000.000	20.000.000	20.000.000	20.000.000
	Entwicklung Schuldenstand zum 31.12.	110.765.264	110.765.264	110.765.264	110.765.264	110.765.264	111.181.774	115.589.774	120.517.774	128.776.174	137.430.474

¹⁾ bis 2017 Sparbuch * Reduzierung Neuverschuldung

Eckdaten Haushalt 2019

keine Aufnahme neuer Schulden

Finanzpolitische Zielvorgaben – Ziele zur Verschuldung

- Bis 2021 keine neuen Schulden
- Danach Netto-Neuverschuldung so gering wie möglich
- Verschuldungsobergrenze von max. 200 Mio. €



Die aktuelle Verschuldung der Stadt Ulm zum 01.01.2018 liegt bei rund 111 Mio. €, also bei ca. 900 €/EW.



Herzlichen Dank